

Gemeinde Warrenzin

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Warrenzin

Sitzungstermin:	Dienstag, 20.02.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:52 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindehaus Beestland, 17111 Warrenzin

Anwesend

Vorsitz

Hartmut Kussmann

Mitglieder

Enrico Ahlgrimm

Eva Behnke

Ringo Freuer

Daniela Tannwitz-Weidlich

Schriftführung

Dagmar Neubert

Abwesend

Mitglieder

Birgitt Kütke

entschuldigt

Gäste:

Herr Seifert, Stellvertreter des Leiters Amt für Raumordnung und Landesplanung MSE

Herr Kühn, Fraunhofer Institut

Herr Schlüter, Wind-consult

Vor Beginn der Gemeindevertretersitzung begrüßt Herr Kussmann die ca. 100 anwesenden Einwohner zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Wind“. Die zum Teil sehr aufgebrachten Einwohner haben aber offenbar ausschließlich Interesse an den gefassten

Beschlüssen der GV 06.11.2023. Herr Kussmann hält eine umfassende Information zu diesem Thema aber für angezeigt, um einen komplexen Überblick über die Rechtslage zu erhalten. Herr Seifert beginnt, die derzeitige Planung des Planungsverbandes Mecklenburgische Seenplatte zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms vorzustellen. Er wird jedoch wiederholt durch die Anwesenden unterbrochen. Der überwiegende Teil der Anwesenden hat daran kein Interesse und wünscht ausschließlich Informationen zum Kernthema (Beschlüsse 06.11.2023). Herr Seifert führt noch aus, dass seitens des Naturschutzes Bedenken zu der Potentialfläche Beestland bestehen. Auch der geplante Neubau einer 380kV-Leitung nördlich der bestehenden 110kV-Leitung wird voraussichtlich zu einer Verringerung der Potentialfläche führen. Ein Klimamessmast würde dem Windgebiet zunächst entgegenstehen. Der Entwurf der Teilfortschreibung ist für 11/2024 angedacht. Mit dem Entwurf findet dann auch eine Öffentlichkeitsbeteiligung statt. Hinsichtlich der Flächenbeitragswerte 1,4% zum Stichtag 31.12.2027 und 2,1% zum Stichtag 31.12.2032 ist eine Stückelung denkbar. Derzeit sind schon viele Konflikte bekannt. Es ist davon auszugehen, dass der Planungsverband daher zunächst das 1,4%-Ziel zum 31.12.2027 ins Auge fasst.

Herr Kussmann nimmt Stellung zu den Beschlüssen vom 06.11.2023. Anlass für die Beschlüsse war ein Bauantrag für einen Klimamessmast. Ein solcher hätte Auswirkungen auf ein mögliches Windgebiet, welches für die Gemeinde Warrenzin positive Auswirkungen auf die angespannte finanzielle Situation haben könnte. Aus diesem Grunde hatte die Gemeindevertretung in der Sitzung am 06.11.2023 für die Aufstellung eines Bebauungsplanes und den Erlass einer Veränderungssperre gestimmt. Möglicherweise werden die Gemeindevertreter die Beschlüsse aufgrund des Protests aus der Bevölkerung aber überdenken. Er führt aus, dass die finanzielle Situation der Gemeinde sehr angespannt ist. Früher hätten nur die Grundstückseigentümer und der Vorhabenträger einen finanziellen Nutzen von der Windnutzung gehabt. Heutzutage bestehen anderweitige Einnahmemöglichkeiten (insbesondere nach §6 EEG und Gewerbesteuer) auch für die Gemeinden. Dieser finanzielle Vorteil hatte die Gemeindevertreter von einem möglichen Windeignungsgebiet überzeugt.

Durch einen anwesenden Einwohner wird u.a. nach persönlichen Vorteilen eines Windeignungsgebietes für die Gemeindevertreter gefragt. Alle anwesenden Gemeindevertreter positionieren sich dazu.

Durch Herrn Kussmann wird ausgeführt, dass die Gemeinde versuchen könnte, durch Aufhebung der Beschlüsse vom 06.11.2023 und Ermöglichung des Klimamessmastes Einfluss auf die Planung des Planungsverbandes zu nehmen. Dies verhindert aber nicht zwingend, dass die Potentialfläche Beestland als Vorranggebiet für Wind dargestellt wird. Er verdeutlicht auch die Gefahr, dass Windenergieanlagen grundsätzlich im Außenbereich privilegiert sind und überall errichtet werden könnten. Die Raumordnung kann dies auf Gebiete eingrenzen. Dies ist nach den neuen gesetzlichen Bestimmungen nur dann möglich, wenn die Flächenbeitragswerte 1,4 bzw. 2,1% erfüllt werden. Die Raumordnungsplanung ist daher ein ganz wichtiges Instrument zur Verhinderung einer Verspargelung der Landschaft. Herr Kühne vom Fraunhofer Institut erläutert den ursprünglich geplanten Messmast. Es handelt sich um ein gefördertes Forschungsprojekt. Eine Standortverlagerung südlich der 110kV-Leitung wird überlegt. Der 5km-Abstand zu derartigen Messmasten ist nicht gesetzlich vorgeschrieben und daher angreifbar.

Ein weiterer Einwohner führt aus, dass im Bereich der Potentialfläche Beestland viele Zugvögel im Korridor Kummerower See – Trebel zu verzeichnen sind. Er führt auch aus, dass mögliche politische Mehrheitsänderungen zu einer geänderten Energiepolitik führen

könnte. Herr Kussmann führt an, dass er mit dafür gesorgt hatte, dass der Messmast kommt, aber dieser nur einen Strohhalm im Bestreben darstellen kann, die Flächen von Windenergieanlagen freizuhalten.

Eine Einwohnerin schlägt vor, in der Stellungnahme der Gemeinde darauf hinzuweisen, dass das Gebiet ein wichtiges Rastvogelgebiet und Nahrungshabitat für Großvögel zwischen 2 FFH-Gebieten darstellt.

Der Neubau einer Stromtrasse ist im Bundesnetzplan vorgesehen und wird voraussichtlich auch kommen. Sie dient dem Abtransport von Energiemengen insbesondere aus Wind- und großflächigen Solaranlagen.

Herr Kussmann bedankt sich abschließend für die lebhafte Diskussion. Durch einen Einwohner wird ein Informationsblatt übergeben, auf dem Bedenken formuliert wurden.

Die Gemeindevertretersitzung wird um 20.30Uhr offiziell begonnen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.11.2023
- 3 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter
- 4 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 31 Abs. 3 KV M-V
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Öffentliche Beschlussvorlagen
 - 6.1 Planung papierloser Sitzungsdienst VO/GV 13/23/043
 - 6.2 Beschluss über die Feuerwehrgebührensatzung VO/GV 13/23/046
 - 6.3 Stellungnahme der Gemeinde Warrenzin zum Vorentwurf der Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mecklenburgische Seenplatte hinsichtlich der Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergieanlagen VO/GV 13/24/048

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter
- 8 Nichtöffentliche Beschlussvorlagen
 - 8.1 Aufhebung des Honorarvertrages für Planungsleistungen VO/GV 13/24/047
- 9 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitz eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Das Gremium ist beschlussfähig. Es wird ein Antrag auf Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes gestellt, um eine erneute Beratung zur Notwendigkeit und gegebenenfalls angedachten Aufhebung der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes „Wind“ (GV 06.11.2023, TOP 6.4) zu ermöglichen. Aufgrund fehlender Dringlichkeit ist eine Beschlussfassung erst auf der nächsten Sitzung möglich. Die Gemeindevertreter beschließen aber schon jetzt einstimmig, dass eine erneute Beratung und Beschlussfassung dazu auf der kommenden Sitzung erfolgen soll. Die Verwaltung wird aufgefordert, eine entsprechende Beschlussvorlage vorzubereiten.

2 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.11.2023

Beschluss:

Die Niederschrift der vergangenen Sitzung wird ohne Änderung gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

3 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter

Herr Kussmann berichtet über die Informationsveranstaltung zum Thema „Wind“ in Wolkow, zu der Einwohner eingeladen hatten. Er und Herr Ahlgrimm haben als Gäste teilgenommen.

Breitbandausbau wurde z.T. noch nicht begonnen. Baubetrieb hat offenbar gewechselt. Folgende Mängel sind bereits aufgefallen:

Upost -Schacht muss tiefer, Warrenzin-Upost Verstärkung der Außenumfassung des Schachtes, Beestland-Warrenzin: Schacht verstärken, Einebnung von Flächen.

Kabelverlegung Eon edis Warrenzin – Kabelführung wurde geändert

Einladung zur digitalen Veranstaltung „Medizinische Versorgung auf dem Land“ am 28.02.2024, Link kann zur Verfügung gestellt werden.

Über Richtlinie kommunale Finanzierung Spielplätze wurden 2,3 Mio € für M-V zur Verfügung gestellt. Es wurde ein Antrag für den Kletterturm in Upost gestellt (80%

Förderung). Bau eines neuen Spielplatzes derzeit auf Eis gelegt.

Haushalt: Ordnungsgemäße Rechnungsführung wurde durch die Rechtsaufsicht bestätigt. Vorläufigkeit für 2023 wurde aufgehoben. Für den HH 2024 müssen noch Jahresabschlüsse erstellt werden, daher vorläufige HH-Führung, freiwillige Ausgaben derzeit nicht möglich.

In Wolkow werden 2 große Bäume gefällt (Esche und Kastanie). Strauchwerk wird geschreddert, Holz: Interessenten in Gemeinde

Regelmäßig massive illegale Müllentsorgung, wurde gemeldet und wird durch Landkreis beseitigt.

Straßenausbesserung (nach 2 Jahren): Schäden werden aufgenommen, es wird dank Frau Kruse, die sich dafür einsetzt, eine zentrale Ausschreibung für mehrere Gemeinden geben

Fragen /Anmerkungen von Gemeindevertretern:

Herr Ahlgrim:

- Straßenbeleuchtung Warrenzin Problem, z.T. keine Beleuchtung, Elektriker müsste eigentlich sperren, derzeit hat er Schlüssel, um Sicherung im Bedarfsfall wieder einzurichten

Herr Kussmann: Straßenbeleuchtung ist bei Edis angeschoben worden , weil Gemeinde das Geld dafür fehlt, evtl. Lösung wie in Upost und Beestland (Dienstleistung Licht), Edis hat derzeit aber auch Kapazitätsprobleme

Lampen werden z.T. nicht mehr hergestellt – keine Reparatur /Austausch mehr möglich)

- Ständig Müllablagerung in Warrenzin (Wäldchen), rechtliche Hürden für Aufstellung einer Kamera
- Straße Warrenzin: viele Schlaglöcher, Einlauf sackt ab

Frau Behnke: Problem Eichen am Friedhof Beestland

Herr Kussmann: ist in Arbeit, es hat sich zudem jemand gemeldet, der Interesse an einer ehrenamtlichen Arbeit auf dem Friedhof hat, evtl. sind Gelder über Vereinsförderung möglich

4 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 31 Abs. 3 KV M-V

keine

5 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erkundigt sich nach der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED mit entsprechenden Fördermitteln. Herr Kussmann führt aus, dass dies so in Beestland durch die Edis so erfolgen wird.

Evtl. könnten die in Beestland abgebauten Lampen anschließend in Warrenzin aufgestellt werden? Es sollte auch Kontakt zur Hansestadt Demmin aufgenommen werden. Dort

werden derzeit alle Lampen umgerüstet. Evtl. können dort die abgebauten Modelle für Warrenzin genutzt werden.

Eine Einwohnerin führt aus, dass der Plattenweg, der u.a. auch zu ihrem Grundstück Beestland 2 führt, ausgebessert wird. Herr Kussmann führt aus, dass für Ausbesserungsmaßnahmen wenig Geld eingestellt wurde und keine großen Maßnahmen vorgesehen sind.

2 Bäume müssten beschnitten werden – von Warrenzin kommend gleich hinter dem Hexenberg – Kreuzung Drönnewitz/Brudersdorf/Warrenzin 2 große Linden Richtung Brudersdorf müssten ebenfalls geschnitten werden – Lichtraumprofil ist an diesen mal gemacht worden

2 Birken am Platz darf der Anlieger selbst beschneiden

Es wird gefragt, durch wen und warum Bäume markiert wurden. Dies erfolgte durch den Baumkontrolleur des Amtes, da sie sturmgefährdet sind. Der Gemeindearbeiter könnte diese fällen oder beschneiden.

6 Öffentliche Beschlussvorlagen

6.1 Planung papierloser Sitzungsdienst

VO/GV 13/23/043

Herr Kussmann berichtet, dass es keine Fördermittel für Laptops zum Zwecke der Digitalisierung der GV geben wird. Er hat sich auch bei anderen Gemeinden erkundigt. In den meisten Gemeinden hat man sich für die 3. Alternative (kein Zuschuss) entschieden. Herr Kussmann lässt zunächst über die ersten beiden Alternativen abstimmen. Hierfür findet sich kein Befürworter. Abschließend stellt er die 3. Alternative zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt zur Zielerreichung des papierlosen Sitzungsdienstes in der kommenden Wahlperiode:

Die Gemeinde Warrenzin stellt keine Endgeräte für den papierlosen Sitzungsdienst zur Verfügung und zahlt keinen Zuschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

6.2 Beschluss über die Feuerwehrgebührensatzung

VO/GV 13/23/046

Herr Kussmann führt aus, dass die Pflichtaufgaben weiterhin kostenfrei sind. Die Kalkulation erfolgte durch das Amt in Zusammenarbeit mit den Feuerwehr-Vorständen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Feuerwehrgebührensatzung für die freiwillige Feuerwehr "Warrenzin" und nimmt die Kalkulation zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

6.3 Stellungnahme der Gemeinde Warrenzin zum Vorentwurf der Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mecklenburgische Seenplatte hinsichtlich der Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergieanlagen

VO/GV 13/24/048

Nachdem die Ausführungen von Herrn Seifert zur Teilfortschreibung vor Beginn der Sitzung abgebrochen wurden, besteht nun bei Einzelnen doch das Interesse an näheren Informationen. Herr Kussmann verliest daher die entsprechende Beschlussvorlage. Der Inhalt des Flugblattes, welches im Rahmen der Informationsveranstaltung von einem Einwohner übergeben wurde, sollte in die Stellungnahme der Gemeinde mit einfließen. Es sind die Kriterien, der der Planungsverband im Rahmen der Potentialflächenanalyse 2018 dazu bewogen, die Potentialfläche nicht als Eignungsgebiet auszuweisen. Zusätzlich soll der Umzingelungseffekt problematisiert werden. Die Verwaltung wird eine entsprechende Stellungnahme vorbereiten.

Die Beschlussvorlage wird ergänzt:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Warrenzin nimmt den Vorentwurf der Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms zum Programmsatz „Vorranggebiete für Windenergieanlagen“ zur Kenntnis. Bürgermeister und 1. Stellvertreter werden zur Abgabe einer Stellungnahme ermächtigt. Die Argumente der Potentialflächenanalyse 2018 (Flugblatt) sollen darin aufgenommen werden, die Überprüfung des Umzingelungseffektes sowie die Bedenken hinsichtlich des Vogelzug- und rastgebietes.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

Die anwesenden Einwohner applaudieren.

Vorsitz:

Schriftführung:

Hartmut Kussmann

Dagmar Neubert